



Raiffeisenbank 1889–2014  
Biebergrund-Petersberg eG



2014

Geschäftsbericht

## Inhaltsverzeichnis und Impressum

### Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis und Impressum	2
Unsere Mitarbeiter und Geschäftsstellen	3
Jubiläum 2014	4
14. Petersberger Open-Air-Kino-Nacht 2014	5
Generalversammlung 2014	6 - 7
Sommerfest in Hofbieber	8 - 9
Seniorenachmittag im Propsteihaus Petersberg	10 - 11
Bilanz zum 31.12.2014	12 - 13
Gewinn- und Verlustrechnung	14
Mitgliederbewegung und Ergebnisverwendung	15
44. Internationaler Jugendwettbewerb	16 - 17
RhönEnergie Challenge-Lauf 2014	17
Preisübergabe VR-Gewinnsparen	18
4.000. Mitglied	18
Totengedenken	19

### Impressum

Herausgeber: Raiffeisenbank Biebergrund-Petersberg eG, Petersberg  
Im Heiligengarten 3, 36100 Petersberg  
[www.rb-biebergrund-petersberg.de](http://www.rb-biebergrund-petersberg.de)  
Verantwortlich: Vorstand der Raiffeisenbank Biebergrund-Petersberg eG  
Hubertus Semmler, Stefan Heil

#### Fotos:

Raiffeisenbank Biebergrund-Petersberg eG,  
Werbeagentur Dehler Design, Petersberg  
Landwehr 11, 36100 Petersberg

Druck: Rüdiger Heinelt GmbH  
Siedlungsstr. 23  
36167 Nüsttal  
[www.heineltmedien.de](http://www.heineltmedien.de)



Geschäftsstelle Petersberg  
Im Heiligengarten 3  
36100 Petersberg

Geschäftsstelle Böckels  
Gerhardsweg 1-3  
36100 Petersberg

Geschäftsstelle Dipperz  
Wilhelm-Ney-Straße 3  
36160 Dipperz

[service@rb-biebergrund-petersberg.de](mailto:service@rb-biebergrund-petersberg.de)

Geschäftsstelle Hofbieber  
Lichtweg 5  
36145 Hofbieber

Geschäftsstelle Marbach  
Raiffeisenstraße 3  
36100 Petersberg

Geschäftsstelle Steinau  
Hauptstraße 25  
36100 Petersberg

[www.rb-biebergrund-petersberg.de](http://www.rb-biebergrund-petersberg.de)

## Jubiläum 2014



Die Raiffeisenbank Bieberggrund-Petersberg eG blickte im Jahr 2014 auf ihre 125-jährige Geschichte zurück.

Das Kreditinstitut entstand aus ursprünglich 7 ehemals selbstständigen Genossenschaften, die Ende des 19. Jahrhunderts auf Basis der Grundidee des Sozialreformers Friedrich Wilhelm Raiffeisen gegründet worden sind. Die älteste dieser Genossenschaften war der Darlehenskassenverein Böckels, gegründet am 19. März 1889.



Exakt 125 Jahre später nahm die Raiffeisenbank dieses Datum zum Anlass, um mit einem bunten Rahmenprogramm dieses Jubiläum gemeinsam mit ihren Kunden zu feiern. So fanden am 19. und 20. Juli ein Sommerfest in Hofbieber und am 07. September ein Seniorennachmittag in Petersberg statt.



Zur Erinnerung an das 125-jährige Jubiläum wurde eine Chronik erstellt, die zur Generalversammlung 2014 erschien.

Mit den Einnahmen aus allen Jubiläumsveranstaltungen unterstützte die Bank die Kindergärten im Geschäftsgebiet.

Am Ende des Jubiläumsjahres wurden die Vertreter der Kommunen und Kirchengemeinden als Träger der 12 Kindertagesstätten zur Übergabe des Spendenschecks in Höhe von insgesamt 6.000,00 EUR eingeladen.

Vorstandsmitglied Hubertus Semmler betonte in seiner Ansprache, dass sich die Bank sehr freue, auf diesem Weg die Arbeit der Kindertagesstätten in den Gemeinden Petersberg, Dipperz und Hofbieber unterstützen zu können.





Bereits zum 14. Mal hieß es „Film ab!“ bei der Raiffeisenbank Bieberggrund-Petersberg eG. Vorstandsmitglied Hubertus Semmler konnte auch zum 125-jährigen Jubiläum der Bank wieder 380 gutgelaunte und fröhliche Kinobesucher willkommen heißen.

Als Highlight für die Kinoveranstaltung im Jubiläumsjahr hatte sich die Raiffeisenbank Bieberggrund-Petersberg eG etwas Besonderes ausgedacht. Bevor es „Vorhang auf!“ hieß, konnten alle Besucher an einem Luftballonwettbewerb teilnehmen. Dafür wurden die mit Helium befüllten und mit einer Adresskarte versehenen Luftballons gleichzeitig am Rathausplatz gestartet (in die Lüfte entlassen). Die drei Teilnehmer, deren Ballons am weitesten flogen, erhielten einen Spargutschein im Wert von EUR 50,00 für den 1. Platz, EUR 30,00 für den 2. Platz und EUR 20,00 für den 3. Platz.



Nachdem sich die kleinen und großen Kinobesucher mit allerlei leckeren Sachen - zum ersten Mal in der Geschichte der Kino-Nacht gab es frisch hergestelltes Popcorn - und Getränken eingedeckt hatten, wurde es auf einmal dunkel im Saal und mucksmäuschenstill!

In diesem Jahr lief der Film „Ich – einfach unverbesserlich 2“.

Die anwesenden Gäste konnten sich nun mit der AVL (Anti-Verbrecher-Liga) und dem ehemaligen Super-schurken Gru, der mittlerweile mit seinen kleinen gelben Helferlein -den Minions- Marmeladen und Gelees herstellt, auf die Suche nach einem hochgefährlichen Serum machen.



Für Jung und Alt war es wieder ein schöner und unterhaltsamer Kinoabend, bei dem es auch etwas zu gewinnen gab.

## Generalversammlung 2014



Am 03. Juli 2014 fand die Generalversammlung der Raiffeisenbank Biebergrund-Petersberg eG im Propsteihaus in Petersberg statt. Über 200 Mitglieder konnten zufrieden auf das abgelaufene Geschäftsjahr 2013 zurückschauen.

Zu Beginn begrüßte der Aufsichtsratsvorsitzende Franz-Josef Leipold die anwesenden Mitglieder und Gäste. Vorstandsmitglied Stefan Heil verwies auf das 125-jährige Bestehen des Institutes, zu welchem der Erste Beigeordnete der Gemeinde Petersberg, Herr Georg Amshoff (CDU), herzlich gratulierte. Das Jubiläum sollte in den kommenden Wochen mit mehreren Veranstaltungen gebührend gefeiert werden.

Anschließend zog Vorstandsmitglied Hubertus Semmler eine für das Geschäftsjahr positive Bilanz. Die Bilanzsumme sei zwar nach vielen Jahren gesunken, was allerdings das Resultat eines bewusst vorgenommenen Abbaus von Refinanzierungsdarlehen sei. Die Kundenkredite stiegen auf 147,6 Millionen Euro, was vor allem

auf das niedrige Zinsniveau zurückzuführen gewesen ist.

„Die wichtigste Säule unseres Kreditgeschäfts war auch im Jahr 2013 der private Wohnungsbau. Dies führte dazu, dass bei den Kreditzusagen mit 28 Millionen gegenüber 20 Millionen Euro im Vorjahr ein neuer Spitzenwert erreicht wurde.“ – so die Aussage von Herrn Semmler.

Bei den Spareinlagen der Kunden war ein leichter Rückgang zu verzeichnen; dies war auf die - durch sinkende Zinsen verursachte - erhöhte Investitionsbereitschaft und die verstärkten Ausgaben für Konsumgüter zurückzuführen. Stolz verwies Herr Semmler darauf, dass sich das Eigenkapital in den vergangenen Jah-



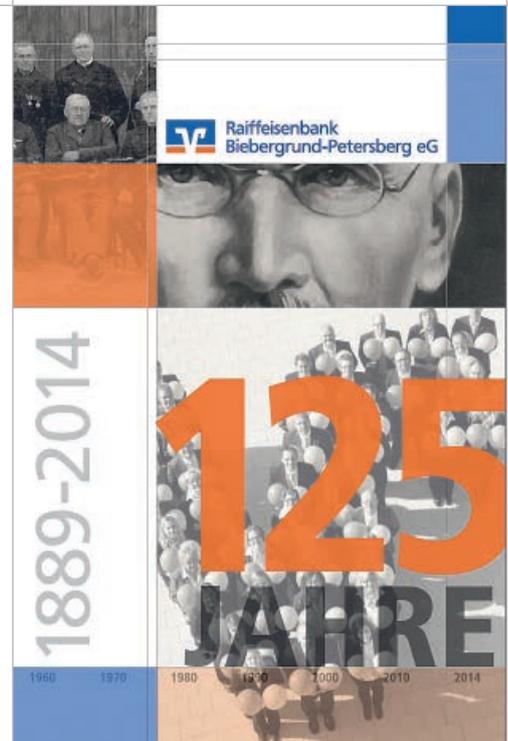
ren überdurchschnittlich entwickelt und im Geschäftsjahr 2013 um zwei Millionen Euro erhöht habe.

Aus dem Jahresüberschuss in Höhe von 596.948,28 Euro sollte nach dem Willen der Mitglieder eine Jubiläumsdividende von sieben Prozent gezahlt werden.

Nach dem turnusmäßigen Ausscheiden wurden die Aufsichtsratsmitglieder Martin Bleuel, Hofbieber, Martin Frohnapfel, Wittges, Michael Möller, Steinau und Eugen Zengerle, Dipperz-Dornhof, wiedergewählt.



Wirtschaftsprüfer Jörg Dautermann (Frankfurt) bescheinigte dem Kreditinstitut eine positive Entwicklung und eine gute Basis für die anstehenden Aufgaben.



Hubertus Semmler konnte im Anschluss an den offiziellen Teil der Generalversammlung noch die neue Chronik der Bank präsentieren. Diese wurde anlässlich des Jubiläums erstellt. Jeder der anwesenden Gäste erhielt ein Exemplar als Geschenk.

Zur musikalischen Gestaltung der Generalversammlung spielte das Akkordeon Orchester Fulda e.V.



## Sommerfest in Hofbieber

Am 19. und 20. Juli 2014 fand in Hofbieber anlässlich des 125-jährigen Jubiläums der Raiffeisenbank Biebergrund-Petersberg eG ein zweitägiges Sommerfest statt.

Samstagabend unterhielten die Musiker der Live-Band „BackHome“ mit Unterstützung von DJ Erwin das Publikum und sorgten für jede Menge gute Stimmung. Die Bewirtung des Abends übernahm die Ho-Bi-Fa Karnevalsgesellschaft aus Hofbieber.



Der Sonntag begann mit einem Festgottesdienst in der Pfarrkirche „St. Georg“ in Hofbieber unter Mitwirkung des „Gesangverein 1882 Hofbieber e.V.“. Im Anschluss lud die Raiffeisenbank zum Fröhschoppen und zum Festbetrieb rund um das Gemeindezentrum ein.

Die anwesenden Gäste wurden von Vorstandsmitglied Hubertus Semmler und von Herrn Bürgermeister Markus Röder recht herzlich begrüßt. Der „Musikverein Biebertal e.V.“ aus Hofbieber und der „Musikverein Dipperz-Rhön e.V.“ aus Dipperz sorgten für die musikalische Unterhaltung.

Ob Spezialitäten vom Grill, „Bleuel’s Putenpfanne“ oder Kaffee und



selbstgebackener Kuchen – für jeden Geschmack wurde an diesem Tag etwas angeboten.

Auch für die Unterhaltung der jungen Besucher des Sommerfestes war gesorgt. „Cirkus Ikarus“ hatte zur Animation der Kinder einen Spielparcours aufgebaut, so dass es ein kurzweiliger Nachmittag wurde. Das Highlight an diesem Nachmittag war die Torwand mit Schussgeschwindigkeitsmesser, die auch die „größeren Kinder“ begeisterte. Im Rahmen des Wettbewerbs hatten





die Teilnehmer die Gewinnchance auf einen LED-Fernseher und vieles mehr.

Dank der tatkräftigen Mithilfe der Ho-Bi-Fa Karnevalsgesellschaft und der Freiwilligen Feuerwehr Hofbieber-Mitte verlief der Festbetrieb reibungslos. Mitglieder, Kunden und Mitarbeiter verbrachten gemeinsam entspannte und gesellige Stunden.



Über den LED Fernseher konnte sich der glückliche Gewinner, Jens Brehler aus Hofbieber, freuen. Die Preisübergabe fand am 29.07.2014 in unserer Geschäftsstelle in Hofbieber statt.



Wir bedanken uns bei allen, die zum Gelingen dieses schönen Festes beigetragen haben.

## Seniorenachmittag im Propsteihaus Petersberg



Mit einem Seniorenachmittag rundete die Raiffeisenbank Biebergrund-Petersberg eG ihre Jubiläumsfeierlichkeiten zum 125-jährigen Bestehen ab. Über 300 Gäste waren der Einladung gefolgt. Sie konnten einen gemütlichen und kurzweiligen Nachmittag bei Kaffee, Kuchen und herzhaften Schnittchen -umrahmt von einem bunten Programm- genießen.

Vorstandsmitglied Hubertus Semmler begrüßte die anwesenden Gäste herzlich und versprach ihnen einen abwechslungsreichen Nachmittag. Anschließend führte Felix Gaul in bekannter Art und Weise durch das Programm. Zu Beginn brachte Willibald Göb das Publikum mit altbekannten Volksliedern, die er mit seinem Ak-

kordeon zum Besten gab, gekonnt in Stimmung und „Die Grasmücken“ – eine selbsternannte Familienangelegenheit- unterhielten das Publikum mit heiter-fröhlicher aber auch nachdenklich-besinnlicher Musik auf Rhöner Platt.

„Manege frei“ hieß es für die Kinder der Kindertagesstätte „Kolibri“. Sie entführten das Publikum in den





Zirkus. Auch die Kinder der Kindertagesstätte „St. Peter“ konnten das Publikum mit ihrer Darbietung begeistern. Die Aufführungen kamen bei allen sehr gut an und wurden mit dem Applaus der Zuschauer belohnt. Am Ende der Vorstellungen bekam jedes Kind ein kleines Dankeschön.

Zum Abschluss bedankte sich Vorstandsmitglied Hubertus Semmler bei allen Akteuren noch einmal ganz herzlich. Einen besonderen Dank sprach er den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Raiffeisenbank Bieberggrund-Petersberg eG aus, die die



komplette Organisation sowie auch die Bewirtung der Gäste mit Speisen und Getränken übernommen hatten.



# Bilanz zum 31.12.2014

Aktivseite	Jahresbilanz zum 31.12.2014				Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	EUR	
<b>1. Barreserve</b>					
a) Kassenbestand			2.414.700,84		2.209
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	0,00				( 0)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			<u>0,00</u>	2.414.700,84	0
<b>2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind</b>					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00				( 0)
b) Wechsel			<u>0,00</u>	0,00	0
<b>3. Forderungen an Kreditinstitute</b>					
a) täglich fällig			9.404.795,96		7.378
b) andere Forderungen			<u>8.261.492,27</u>	17.666.288,23	5.137
<b>4. Forderungen an Kunden</b>				156.935.508,04	147.591
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	37.777.557,21				( 37.068)
Kommunalkredite	2.380.648,68				( 323)
<b>5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere</b>					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				( 0)
ab) von anderen Emittenten		<u>0,00</u>	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				( 0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				( 0)
bb) von anderen Emittenten		<u>49.799.060,44</u>	49.799.060,44		54.840
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	48.190.385,44				( 54.840)
c) eigene Schuldverschreibungen			<u>0,00</u>	49.799.060,44	0
Nennbetrag	0,00				( 0)
<b>6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere</b>				0,00	0
<b>6a. Handelsbestand</b>				0,00	0
<b>7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften</b>					
a) Beteiligungen			3.137.508,35		2.647
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00				( 0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				( 0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			<u>362.050,00</u>	3.499.558,35	362
darunter:					
bei Kreditgenossenschaften	350.000,00				( 350)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				( 0)
<b>8. Anteile an verbundenen Unternehmen</b>				0,00	0
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00				( 0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				( 0)
<b>9. Treuhandvermögen</b>				2.100,34	2
darunter: Treuhandkredite	2.100,34				( 2)
<b>10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch</b>				0,00	0
<b>11. Immaterielle Anlagewerte:</b>					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			3.048,00		7
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			<u>0,00</u>	3.048,00	0
<b>12. Sachanlagen</b>				2.435.686,35	2.622
<b>13. Sonstige Vermögensgegenstände</b>				644.302,72	753
<b>14. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				<u>33.000,00</u>	32
<b>Summe der Aktiva</b>			<u><u>233.433.253,31</u></u>	<u><u>223.580</u></u>	



	Geschäftsjahr				Passivseite
	EUR	EUR	EUR	EUR	Vorjahr TEUR
<b>1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>					
a) täglich fällig			0,00		0
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			<u>16.464.430,89</u>	16.464.430,89	15.464
<b>2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden</b>					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		57.842.231,11			68.178
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		<u>12.198.305,47</u>	70.040.536,58		6.467
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		104.105.251,72			88.991
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		<u>16.154.458,03</u>	<u>120.259.709,75</u>	190.300.246,33	18.588
<b>3. Verbriefte Verbindlichkeiten</b>					
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		0
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			<u>0,00</u>	0,00	0
darunter:					
Geldmarktpapiere	0,00				( 0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				( 0)
<b>3a. Handelsbestand</b>				0,00	0
<b>4. Treuhandverbindlichkeiten</b>				2.100,34	2
darunter: Treuhandkredite	2.100,34				( 2)
<b>5. Sonstige Verbindlichkeiten</b>				300.109,72	336
<b>6. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				0,00	0
<b>6a. Passive latente Steuern</b>				0,00	0
<b>7. Rückstellungen</b>					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen			810.840,00		763
b) Steuerrückstellungen			169.326,00		0
c) andere Rückstellungen			<u>777.009,84</u>	1.757.175,84	1.016
<b>8. [gestrichen]</b>				0,00	0
<b>9. Nachrangige Verbindlichkeiten</b>				0,00	0
<b>10. Genusssrechtskapital</b>				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				( 0)
<b>11. Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>				7.650.000,00	7.250
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00				( 0)
<b>12. Eigenkapital</b>					
a) Gezeichnetes Kapital			2.564.100,00		2.493
b) Kapitalrücklage			0,00		0
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		7.600.000,00			7.400
cb) andere Ergebnisrücklagen		<u>6.260.000,00</u>	13.860.000,00		6.035
d) Bilanzgewinn			<u>535.090,19</u>	<u>16.959.190,19</u>	597
<b>Summe der Passiva</b>				<u>233.433.253,31</u>	<u>223.580</u>
<b>1. Eventualverbindlichkeiten</b>					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		1.637.163,20			1.891
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		<u>0,00</u>	1.637.163,20		0
<b>2. Andere Verpflichtungen</b>					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		<u>6.278.042,92</u>	6.278.042,92		5.787
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				( 0)

# Gewinn- und Verlustrechnung

## Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01.2014 bis 31.12.2014

	Geschäftsjahr		Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	
<b>1. Zinserträge aus</b>			
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		6.560.324,66	6.772
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		<u>1.419.587,31</u>	1.769
<b>2. Zinsaufwendungen</b>		<u>1.917.866,72</u>	2.516
<b>3. Laufende Erträge aus</b>			
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren		0,00	0
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		33.199,36	31
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen		<u>0,00</u>	0
<b>4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen</b>			0
<b>5. Provisionserträge</b>		1.662.262,89	1.440
<b>6. Provisionsaufwendungen</b>		<u>159.292,85</u>	140
<b>7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands</b>			0
<b>8. Sonstige betriebliche Erträge</b>			135.844,43
<b>9. [gestrichen]</b>			<u>0,00</u>
<b>10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen</b>			
a) Personalaufwand			
aa) Löhne und Gehälter		2.505.276,96	2.417
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		<u>620.560,46</u>	604
darunter: für Altersversorgung		145.820,76	( 134)
b) andere Verwaltungsaufwendungen		<u>1.523.330,56</u>	1.709
<b>11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen</b>			278.926,08
<b>12. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>			79.367,25
<b>13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>		1.070.958,03	439
<b>14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>		<u>0,00</u>	-1.070.958,03
<b>15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere</b>		0,00	0
<b>16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren</b>		<u>0,00</u>	0,00
<b>17. Aufwendungen aus Verlustübernahme</b>			0,00
<b>18. [gestrichen]</b>			<u>0,00</u>
<b>19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit</b>			1.655.639,74
<b>20. Außerordentliche Erträge</b>		0,00	0
<b>21. Außerordentliche Aufwendungen</b>		<u>0,00</u>	0
<b>22. Außerordentliches Ergebnis</b>			0,00 ( 0)
<b>23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>		719.848,96	528
darunter: latente Steuern		0,00	( 0)
<b>24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen</b>		<u>1.756,72</u>	721.605,68
<b>24a. Einstellungen in Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>			<u>400.000,00</u>
<b>25. Jahresüberschuss</b>			534.034,06
<b>26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>			<u>1.056,13</u>
			535.090,19
<b>27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen</b>			
a) aus der gesetzlichen Rücklage		0,00	0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen		<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
			535.090,19
<b>28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen</b>			
a) in die gesetzliche Rücklage		0,00	0
b) in andere Ergebnisrücklagen		<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
<b>29. Bilanzgewinn</b>			<u>535.090,19</u>



### Mitgliederbewegung

	Anzahl der Mitglieder	Anzahl der Geschäftsanteile	Haftsummen EUR
Anfang 2014	3.984	22.307	11.599.640
Zugang 2014	240	1003	521.560
Abgang 2014	80	396	205.920
Ende 2014	4144	22.914	11.915.280

	EUR
Die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder haben sich im Geschäftsjahr vermehrt um	66.770
Die Haftsummen haben sich im Geschäftsjahr vermehrt um	315.640
Höhe des Geschäftsanteils	110
Höhe der Haftsumme je Anteil	520

### Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von EUR 534.034,06 - unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von EUR 1.056,13 (Bilanzgewinn von EUR 535.090,19) - wie folgt zu verwenden:

	EUR
Ausschüttung einer Dividende von 4,00 %	99.931,38
Zuweisung zu den Ergebnisrücklagen	
a) Gesetzliche Rücklage	200.000,00
b) Andere Ergebnisrücklagen	235.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	158,81
	535.090,19

## 44. Internationaler Jugendwettbewerb



„Traumbilder: Nimm uns mit in deine Fantasie!“ - So lautete das Motto des 44. Internationalen Jugendwettbewerbs „jugend creativ“. Schülerinnen und Schüler der 1. bis 13. Klassen waren aufgerufen, uns mit ihren Ideen zu dem Thema in ihre Traumwelten und fantastischen Visionen mitzunehmen. Unterstützt von den hiesigen Schulen konnte die Raiffeisenbank Bieberggrund-Petersberg eG auch in diesem Jahr wieder ein reges Interesse an dem Wettbewerb verzeichnen.

Wieder hatte eine Jury, bestehend aus Pädagogen sowie gemeindlichen und kirchlichen Vertretern, die schwere Aufgabe, aus über 400 künstlerisch, kreativ gestalteten Werken die überzeugendsten Gewinnerbilder auf Ortsebene zu ermitteln.



Die Raiffeisenbank Bieberggrund-Petersberg eG konnte 45 Gewinnern aus allen Altersklassen gratulieren und sie zur Preisverleihung in die Dreschhalle nach Böckels einladen. Mit der Übergabe attraktiver Preise und Urkunden überbrachte die Bank allen Gewinnern ihre Glückwünsche.



In 2014 konnten gleich zwei „Jungtalente“ auf Landesebene für ihre Wettbewerbsbeiträge vom Genossenschaftsverband e.V. ausgezeichnet werden. In der Altersgruppe 2 (3.+4. Schuljahr) errang Anne Feik aus Marbach den 2. Platz sowie Rolf Neuser aus Steinhaus in der Altersgruppe 1 (1.+2. Schuljahr) den 5. Platz. Beide erhielten neben einer Urkunde mit der Reproduktion ihres Bildes auch einen Geldpreis überreicht.



## 44. Internationaler Jugendwettbewerb



Als besondere Überraschung hatten die Verantwortlichen der Raiffeisenbank Bieberggrund-Petersberg eG den Künstler GERRIT engagiert, der die kleinen und großen Preisträger im wahrsten Sinne des Wortes „verzauberte“!

Die große Resonanz der Kinder und Jugendlichen spricht für den langanhaltenden Erfolg des Wettbewerbs. Jährlich gehen europaweit rund eine Million Wettbewerbsbeiträge ein. Damit zählt „jugend creativ“ weltweit, sogar mit einem Eintrag im Guinness Buch der Rekorde, zu dem größten Wettbewerb seiner Art.



## RhönEnergie Challenge-Lauf 2014

Zusammen mit mehr als 6.500 Läufern aus 317 Teams startete am 24. Mai 2014 erneut ein Mitarbeiterteam der Raiffeisenbank Bieberggrund-Petersberg eG beim RhönEnergie Challenge-Lauf.

Vom Gelände der RhönEnergie in der Rangstraße aus gingen die Läufer auf die 5,6 Kilometer lange Strecke durch die In-

nenstadt, den Schlossgarten, die Fuldaer Altstadt, die Fulda Aue bis zum Ziel, dem Freibad Rosenau.

Dort angekommen, wurde bei schönstem Sonnenschein die Gelegenheit genutzt, mit den anderen Läufern gemeinsam zu feiern.



## Preisübergabe VR-Gewinnsparen



Immer ein Gewinn.

Bei der ersten Sonderauslosung des VR-Gewinnssparvereins Hessen-Thüringen e.V. im März 2014 konnte sich erneut ein Kunde unserer Bank über einen Sachpreis freuen.

Vorstandsmitglied Hubertus Semmler gratulierte dem Gewinner Thomas Möller aus Elters und konnte ihm ein smart ELECTRIC BIKE übergeben. Mit 250 Watt Unterstützung kann der neue Besitzer nun entspannte Radtouren über die Berge der Rhön unternehmen.

VR-Gewinnsparen ist die clevere Kombination aus „Helfen, Sparen und Gewinnen“. Nicht nur der Losinhaber ist Gewinner, sondern auch die Region. Entsprechend der Anzahl der Lose, die Kunden der Bank gezeichnet haben, erhält die Bank Gelder aus diesen



Spieleinsätzen zurück und kann damit soziale, sportliche und caritative Einrichtungen in der Region unterstützen.

Im Jahr 2014 konnte unsere Bank aus dem Ertrag der Spieleinsätze ihrer Mitglieder und Kunden, die am VR-Gewinnsparen teilnehmen, 30.300,00 EUR an gemeinnützige Institutionen vor Ort verteilen.

## 4.000. Mitglied

Im Jubiläumsjahr konnte die Raiffeisenbank Biebergrund-Petersberg eG ihr 4.000. Mitglied begrüßen.

Mit dem Erwerb der Mitgliedschaft wurde Karin Brill aus Dipperz das 4000. Mitglied unserer Genossenschaft. Neben einem Blumenstrauß überreichten ihr die Vorstände Hubertus Semmler und Stefan Heil sowie Kundenberater Andreas Büttner einen Gutschein vom Restaurant „Puppenhaus am Brunnen“ in Dipperz.

Eine wachsende Mitgliederzahl ist Zeichen der Bestätigung des genossenschaftlichen Geschäftsmodells und trägt zur Stärkung des Fundaments der Bank bei. Neben einer attraktiven Gewinnbeteiligung bietet die Raiffeisen-

bank Biebergrund-Petersberg eG ihren Mitgliedern auch ein umfangreiches Mehrwertprogramm im Rahmen der VR-BankCard Plus. Diese bietet deutschlandweit Vergünstigungen bei mittlerweile über 11.000 Kooperationspartnern im Kultur-, Freizeit- und Gastronomiebereich.





Jesus Christus spricht:  
 Wer an mich glaubt,  
 hat das ewige Leben.  
 Johannes 6,47

Hofbieber - Wittges



Im stillen Gedenken  
 an unsere verstorbenen  
 Mitglieder und Kunden.

# Für Sie

# Vor Ort



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Raiffeisenbank  
Biebergrund-Petersberg eG

